Jahreshauptversammlung 2022 des TSV

Blender – Am vergangenen Freitag, den 03. Juni, um 19:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Frank Schröder die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Blender im Vereinsheim am Lahwischenweg.

Nachdem letztes Jahr noch in die Sporthalle der Grundschule Blender ausgewichen werden musste, konnte man in diesem Jahr wieder auf die eigenen Räumlichkeiten zurückgreifen.

Schröder stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und freute sich über die Vereinsangehörige den Weg zur Jahreshauptversammlung gefunden hatten.

In Kurzform wurde das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und einstimmig genehmigt. Dieses wird in Kürze auf der Homepage des TSV Blender zum Download zur Verfügung stehen.



vlnr: Lars Hustedt (neuer Sozialwart), Uwe Rüsch, Karl-Heinz Döpke (40-jährige / 25-jährige Mitgliedschaft), Manfred Fischer (Ehrenmitglied dank 70-jähriger Mitgliedschaft), Frank Schröder, Steffen Hesse (1. und 2. Vorsitzender)

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung standen die Ehrungen verdienter Mitglieder. Es wurden Ehrungen von 25 und 40 Jahren Mitgliedschaft durchgeführt, für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Grete Blume, Christel Hesse, Helga Quensell und Brigitte Schmidt geehrt.

Ein besonderer Moment war es, als Frank Schröder gleich drei Mitglieder, nämlich Manfred Fischer, Alfred Kleemiß und Johann Meyer für 70 Jahre Mitgliedschaft ehrte und somit in den Kreis der Ehrenmitglieder aufnahm. Unter großem Applaus erhielten alle anwesenden Jubilare eine Urkunde und besonderen Dank des Vorstandes für ihre Treue zum Verein.

Anschließend berichteten die Spartenvorstände über die Aktivitäten und Besonderheiten des letzten Jahres. Sowohl Judo als auch Turnen und Tischtennis hatten bis vor Kurzem noch mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen, der Blick sei jedoch immer weiter nach vorne

gerichtet und man werde alle anstehenden Herausforderungen meistern. So freut sich die Judo-Sparte dieses Jahr über neue Matten für das Training und die Wettkämpfe, beim Tischtennis konnte man bereits in der vergangenen Saison im Einzel der Jugend beachtliche Erfolge einfahren. Etwas sorgen bereitete es den Spartensender, dass es aufgrund der Trainings-, Turnier- und Spielausfälle in den letzten Monaten zu leicht abnehmenden Mitgliederzahlen in den Jugendbereichen kam.

Die Tennis- und Fußball-Sparte spürte die Corona-Maßnahmen kaum noch. Während es beim Tennis sportlich rund läuft, freute man sich beim Fußball zwar über die Gründung einer zweiten Herrenmannschaft, blickt jedoch mit Sorge auf die sportliche Situation der abstiegsbedrohten ersten Herrenmannschaft.

Im Vorstand hat es eine Veränderung gegeben. Thomas Röpke hat nach vielen Jahren auf eigenen Wunsch das Amt als Sport- und Sozialwart abgelegt. Als seinen Nachfolger konnte der Vorstand kurzfristig Lars Hustedt gewinnen, welcher von der Versammlung einstimmig in das Amt gewählt wurde. Jens Wedemeyer wurde ebenfalls einstimmig als Mitgliederwart wiedergewählt.

Mit starkem Nachdruck wiesen die Vorstandsmitglieder auf die weiteren Veränderungen hin, die sich im Rahmen der kommenden Jahreshauptversammlung ergeben werden: Sowohl der erste als auch der zweite Vorsitzende (Frank Schröder, Steffen Hesse) und der Sozialwart (Jan-Bernd Zerhusen) werden ihre Amtszeiten nicht weiter verlängern, wie sie es auch schon bei ihrer Wiederwahl auf der letzten Jahreshauptversammlung bekannt gegeben haben. Nachfolger für diese Ämter seien dringend gesucht, da ansonsten ein Fremdvorstand eingesetzt werden müsse.

Sehr gerne wären bei der Neubesetzung insbesondere Mitglieder aus den anderen Sparten gesehen, bisher war der Vorstand nur aus (ehemaligen) Mitgliedern der Fußballsparte besetzt. Das solle sich sehr gerne ändern, was auch im Interesse der jeweiligen Sparten liege, die dann in der Vorstandsarbeit besser repräsentiert werden könnten. Frank Schröder wünscht sich hier eine stärkere Beteiligung der Mitglieder aller Sparten, ebenso wie bei der Beteiligung an der Jahreshauptversammlungen selbst. Bei der diesjährigen Versammlung stammte -wie in den letzten Jahren auch- der weitaus größte Teil der 38 Anwesenden aus den Reihen der Fußballer. Aus den anderen Bereichen des Vereins waren zumeist "nur" diejenigen anwesend, die sowieso schon sehr viel für die Sparten täten wie Trainer, Betreuer oder Spartenleitungen.

Abschließend berichtete der Festausschuss über das Osterfeuer vom 17. April, welches auf Grund des guten Wetters ein voller Erfolg war. Man habe einen tollen Abend zusammen verbracht und freue sich über die gute Resonanz aus dem Ort.

Diese Jahreshauptversammlung stand im Zeichen des 120-Jährigen Vereinsjubiläums. Und auch das ist ein Grund zum Feiern. Am 25. Juni ab 12 Uhr findet auf der Sportanlage am Lahwischenweg ein Fußball-Juxturnier statt, es gibt tolle Preise für die Sieger und das Team mit dem besten Outfit. Anmeldung dazu mit Spieleranzahl und Teamname per E-Mail an tsvblender1902@gmail.com. Während des gesamten Tages ist mit Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen, Eis und allem, was das Schlemmerherz begehrt, für das leibliche Wohl gesorgt. Als Programm wird es eine Vorführung der Judo-Sparte, einen Tischtennis-Workshop und eine Hüpfburg geben. Auf dem Tennisplatz kämpft außerdem eine der Herrenmannschaften in einem Punktspiel darum, den Heimsieg einzufahren. Ab 20 Uhr beginnt dann die große Zeltparty mit DJ Philip, der dem Publikum bis in die Morgenstunden auf der Tanzfläche einheizt.

Der Vorstand, der Festausschuss und der Verein freuen sich über jeden, der das 120-jährige Bestehen des TSV feiern möchte.

Um 22 Uhr schloss Frank Schröder die Veranstaltung in der Hoffnung, die Mitglieder demnächst wieder turnusmäßig zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen.